

## UniPressedienst

Verantwortlich:  
Pressestelle der Universität Augsburg  
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer  
86135 Augsburg  
Telefon 0821/598-2096  
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de  
hallermayer@presse.uni-augsburg.de  
www.presse.uni-augsburg.de

**184/14 - 4. Dezember 2014**

Ein anwendungsorientierter Leitfaden:

# Nachhaltige Ressourcenstrategien für KMUs

**Ein von der DBU finanziertes und am Resource Lab der Universität Augsburg bearbeitetes Projekt zur Entwicklung nachhaltiger Ressourcenstrategien wurde nach seinem Abschluss jetzt in der IHK Schwaben vorgestellt.**

*Augsburg/ATH/KPP - Seit dem Herbst 2013 haben Wirtschafts- und Materialwissenschaftler zusammen mit Fachleuten für Ressourcenstrategie im Resource Lab des Instituts für Material Resource Management (MRM) der Universität Augsburg an einem von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) finanzierten Projekt gearbeitet. Die Ergebnisse dieses Projekts, dessen Ziel es war, insbesondere für KMUs - Kleine und Mittelständische Unternehmen - einen praktischen Leitfaden für die Entwicklung nachhaltiger Ressourcenstrategien zu formulieren, wurden jüngst in der IHK Schwaben interessierten Unternehmen vorgestellt.*

Aufgrund der üblicherweise niedrigen Wertschöpfungstiefe haben Kleine und Mittelständische Unternehmen oft keine hinreichenden Kenntnisse über die stoffliche Zusammensetzung ihrer Produkte und damit auch keinen Überblick über die Rohstoffrisiken, denen sie ausgesetzt sind. Ebenso fehlen ihnen Instrumente für eine entsprechende Risikoanalyse und -bewertung.

### **Herausforderung durch Verknappung von Rohstoffen**

Konkretes Ziel des von der DBU finanzierten Projektes am Resource Lab der Universität Augsburg war die Entwicklung und Evaluierung eines Leitfadens für die Umsetzung einer nachhaltigen Ressourcenstrategie in KMUs der Metall- und Elektrobranche, deren praktische Expertise von Beginn an mit in die Entwicklung eingebunden war. Dieser Leitfaden - so der Projekt-Anspruch - soll es den Unternehmen erleichtern, sich auf die Herausforderungen, die mit aus unterschiedlichsten Gründen knapper und/oder problematischer werdenden Rohstoffen verbunden sind, frühzeitig und adäquat einzustellen.

### **Handlungsorientierte Risikoanalyse**

"Dementsprechend zeigen wir mit unserem Leitfaden eine strukturierte Vorgehensweise für KMUs auf, die eine Analyse der eingesetzten Rohstoffe und ihrer ökonomisch, ökologisch und

auch sozial bedingten Risiken ermöglicht", erläutert Projektleiter Prof. Dr. Axel Tuma. Der Leitfaden erlaube eine strukturierte Vorgehensweise bei der Umsetzung einer hauseigenen Ressourcenstrategie von der Führungsebene bis in die Abteilungen hinein, ergänzt Dr. Andrea Thorenz, Projektverantwortliche am Augsburger Resource Lab; er ermögliche die Identifizierung der für das Unternehmen strategisch wichtigen Rohstoffe, darüber hinaus die Senkung der Rohstoffrisiken im Unternehmen sowie die Reduzierung von ökologischen Risiken, wie sie - um nur ein Beispiel zu nennen - mit Kohlendioxid-Emissionen verbunden sind; und schließlich öffne der Leitfaden den Blick für bestehende Handlungspotentiale und mit diesen einhergehende Möglichkeiten der Kosteneinsparung.

### **Signifikant verbesserte Entscheidungsgrundlagen**

"Durch unsere Einbindung in dieses Projekt konnten wir wichtige Erkenntnisse über die in unseren Bauteilen enthaltenen Rohstoffen gewinnen und viel über die mit diesen Rohstoffen u. U. verbundenen Risiken lernen. Diese im jetzt vorliegenden Leitfaden handlungsorientiert zusammengefassten Einsichten schaffen uns eine wesentlich verbesserte Entscheidungsgrundlage bei der Bauteileauswahl in unserer Elektronikentwicklung und darüber hinaus eine signifikant gestärkte Position bei Verhandlungen mit Bauteilherstellern", so Dieter Müller, Gesellschafter von BMK Group GmbH & Co. KG in Augsburg. Im Sinne der dezidiert anwendungsorientierten Ausrichtung des Vorhabens war er gemeinsam mit Vertretern weiterer KMUs der Metall- und Elektrobranche von Beginn an in die multidisziplinäre Projektarbeit eingebunden.

---

#### **Ansprechpartnerin:**

Dr. Andrea Thorenz  
Institut für Material Resource Management/Resource Lab  
Universität Augsburg  
86135 Augsburg  
Telefon 0821/598-3948  
andrea.thorenz@mrm.uni-augsburg.de